

Noch vor 10 Jahren war der Begriff Biodiversität in der Schweiz ein Fremdwort. Mein Wunsch ist es, dass bis in 10 Jahren alle einen Beitrag zur Förderung leisten.

Kursthema
Biodiversität

Barbara Schlup

Dr. sc., dipl. Forsting. ETH



Hintermann & Weber AG

Projektleiterin, Mitglied der Geschäftsleitung



 hintermannweber.ch

Was gefällt Ihnen an Ihrer täglichen Arbeit am besten?

Finden von Lösungen, welche die menschliche Nutzung mit den Ansprüchen der Natur in Einklang bringt.

Wie wurde Ihr Interesse an Ihrem Unterrichtsthema geweckt? Was begeistert Sie an diesem Thema?

Als Kind fragte ich die Namen von Vögeln, Schmetterlingen und Blumen. Heute will ich wissen, wie vielfältige Lebensräume entstehen und lebendige Landschaften wirken.

Ihr CV in ein paar Sätzen

Studium der Forstwissenschaften an der ETH Zürich. Dissertation an der WSL Birmensdorf, Forschungseinheit Biodiversität und

Naturschutzbiologie, über die Isolation und Dynamik von Halbtrockenrasen.

Berufliches: Seit 2004 im Bereich Ökologie tätig. Arbeitet seit 2009 als Projektleiterin bei Hintermann & Weber AG in Bern und ist Mitglied der Geschäftsleitung.

Privates Engagement: Vorstandsmitglied SVS-BirdLife Schweiz (1999 bis 2012), Mitarbeiterin auf der Vogelberingungsstation Subigerberg (SO), Leitung von Kursen und Exkursionen zu den Themen Lebensräume, Botanik und Ornithologie, Mitglied in der Wissenschaftlichen Kommission der Vogelwarte Sempach.

Warum würden Sie eine Weiterbildung im Umweltbereich empfehlen?

Die Verbindung zur Umwelt wird in vielen Berufen immer wichtiger.